

Anhang 3 Bedarfsmeldeformular / Verordnungsformular für das Gerät

ÄRZTLICHE VERORDNUNG
Pflege ambulant oder zu Hause

Gemäss Zusatzvereinbarung mit der tarifluisse ag vom 01.01.2015

Zeitdauer von _____ bis _____
Die ärztliche Verordnung wird für 6 Monate erteilt und verlängert sich automatisch um maximal 6 Monate.

A) Allgemeine Angaben (bitte vollständig ausfüllen)

Name/Vorname _____	Geschlecht _____
Adresse _____	Geburtsdatum _____
PLZ/Ort _____	Kt _____
Telefon/Natel _____	Sozialversicherungs-Nr. _____
Beruf _____	Krankheit/Unfall/IV _____
Versicherer _____	Versicherten-Nr. _____

B) Diagnose

Erstklärung
Neuevaluation

6

LUNGENLIGA
LIGUE PULMONAIRE
LEGA POLMONARE

C) Verordnung Krankenpflege (durch Pflegefachperson auszufüllen)

Leistungen nach KLV 7/Tarifziffer	Minuten/Jahr
lit a Ziff 1: Abklärung des Pflegebedarfs	_____
lit a Ziff 2: Beratung des Patienten	_____
lit a Ziff 3: Koordination der Leistungen (besondere Voraussetzungen gemäss KLV 7, Absatz 2bis beachten)	_____
lit b Ziff 1: Messung der Vitalzeichen	_____
lit b Ziff 3: Entnahme von Untersuchungsmaterial zu Laborzwecken	_____
lit b Ziff 4: Massnahmen zur Atemtherapie	_____
lit b Ziff 7: Vorbereitung und Verabreichung von Medikamenten	_____
lit b Ziff 9: Massnahmen zur Überwachung von Geräten	_____
lit b Ziff 10: Spülen, Reinigen und Versorgen von Wunden	_____

D) Begründung bei erhöhtem Pflegebedarf

E) Unterschrift Pflegefachperson

<p>Zuständige Person</p> <p>Name/ZSR-Nr weitere Beteiligte _____</p>	<p>Datum/Stempel/Unterschrift inkl. ZSR-Nummer</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p style="text-align: right; font-size: 8px;">Bilddatei auswählen</p>
---	--

F) Verordnung/Unterschrift Arzt/Ärztin (durch Arzt auszufüllen)

<p>Verordnender Arzt/Ärztin _____</p> <p>Datum der Verordnung _____ </p> <p>Datum der Spitalentlassung _____ </p> <p>evtl. Hausarzt _____</p> <p>Spezielle Anordnung _____</p>	<p>Datum/Stempel/Unterschrift inkl. ZSR-Nummer</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p style="text-align: right; font-size: 8px;">Bilddatei auswählen</p>
---	--

Verordnung senden an

Die Lungenliga kann dabei folgende Leistungen erbringen:

lit. a Ziff. 1

Abklärung des Pflegebedarfs und des Umfeldes des Patienten oder der Patientin und Planung der notwendigen Massnahmen zusammen mit dem Arzt oder der Ärztin und dem Patienten oder der Patientin

lit. a Ziff. 2

Beratung des Patienten oder der Patientin sowie gegebenenfalls der nichtberuflich an der Krankenpflege Mitwirkenden bei der Durchführung der Krankenpflege, insbesondere im Umgang mit Krankheitssymptomen, bei der Einnahme von Medikamenten oder beim Gebrauch medizinischer Geräte, und Vornahme der notwendigen Kontrollen

lit. a Ziff. 3 (für spezifische Leistungsvoraussetzungen siehe KVV)

Koordination der Massnahmen sowie Vorkehrungen im Hinblick auf Komplikationen in komplexen und instabilen Pflegesituationen durch spezialisierte Pflegefachpersonen

lit. b Ziff. 1

Messung der Vitalzeichen (Puls, Blutdruck, Temperatur, Atem, Gewicht)

lit. b Ziff. 3

Entnahme von Untersuchungsmaterial zu Laborzwecken

lit. b Ziff. 4

Massnahmen zur Atemtherapie (wie O₂-Verabreichung, Inhalation, einfache Atemübungen, Absaugen)

lit. b Ziff. 7

Vorbereitung und Verabreichung von Medikamenten sowie Dokumentation der damit verbundenen Tätigkeiten

lit. b Ziff. 9

Massnahmen zur Überwachung von Geräten, die der Behandlung und der Kontrolle und Erhaltung der vitalen Funktionen dienen

lit. b Ziff. 10

Spülen, Reinigen und Versorgen von Wunden und Körperhöhlen (Tracheopflege)

Administrative Vereinfachung

Um den administrativen Aufwand zu minimieren, kann die Bedarfsmeldung im Falle von Verordnungen für Atemtherapiegeräte/Sauerstoff auch direkt ins jeweilige Verordnungsformular für das Gerät integriert werden. Voraussetzungen:

¹ Die Anordnung der Leistungen hat im Abschnitt „Verordnung Pflege ambulant oder zu Hause“ zu erfolgen. Diese basiert sich auf den im Anhang 5 festgehaltenen Richtwerten.

² Die Lungenliga führt in der Folge die Bedarfsabklärung durch und dokumentiert diese gemäss den Bestimmungen der Artikel 4-6 dieses Vertrages.

³ Bei erhöhtem Pflegebedarf (siehe Artikel 6 dieses Vertrages) ist zwingend das Formular 6 auszufüllen.

⁴ Die Lungenliga Schweiz führt periodisch Audits durch und stellt damit die einheitliche Umsetzung sicher. Die Ergebnisse respektive die Erkenntnisse aus den Audits sind dem LKV über die vorgesehenen Reportings zu eröffnen.